

Am 9. Juni 2024 stellten sich 16 Reiterinnen der GRC-Prüfung.

Als Richterinnen konnten wir Frau Wibke Marquardt, VFD Übungsleiterin, stellvertretende Landessportwartin vom Landesverband NRW und Frau Nele Marquardt VFD Übungsleiterin gewinnen.



Für die Teilnehmerinnen begann der Tag mit dem schriftlichen Teil des GRCs, hier galt es 18 Aufgaben rund um das Reiten im Gelände zu beantworten, anschließend erfolgte eine Abrittkontrolle bevor es auf die gekennzeichnete Strecke ging.

Zur Abrittkontrolle gehörte das Vorführen des Pferdes im Schritt und Trab. Zudem achteten die Prüferinnen auf das Vorhandensein von zweckmäßiger Kleidung, des weiteren wurde die Ausrüstung des Pferdes betrachtet.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass wenigstens ein Reiter pro Gruppe ein 1 Erste-Hilfe-Täschchen (z.B. aus dem Fahrradhandel) und einen Hufkratzer dabei hatte.

An jedem Pferd, bzw. seinem Equipment ist es wichtig eine Notfallnummer zu finden. Für den Fall dass das Pferd unerwartet alleine davonrennt. Auch nach einem Handy wurde gefragt. Wichtig dabei ist es, es immer an der Frau, bzw. am Mann zu haben.

Etliche Teilnehmerinnen hatten eine Warnweste dabei, bzw. angezogen, was mehr als sinnvoll bei einem Ausritt ist. Immer nach der Devise „sehen und gesehen“ werden.

Begrüßenswert ist es, wenn pro Gruppe eine Möglichkeit des Mist-weg-Räumens mitgenommen wird.

Ausrüstungssicherung war auch ein wichtiger Punkt der Abrittkontrolle. Die Prüferinnen halfen dabei lose Gegenstände sicher für das Pferd (Scheuern und Schlagen) und den Reiter (z.B. Hängenbleiben an Ästen) anzubringen.

Vom Ritt zurück wartete die Teilnehmerinnen eine Trailaufgabe. Hier gab es einige knifflige Aufgaben zu bewältigen, wie z.B. ein Wasserdurchtritt, einen Flattervorhang, einen

Billardtisch (Hindernis hinauf- und herunterklettern) und eine Stangenaufgabe mit Rückwärtsrichten. Alle Teilnehmerinnen hatten die Trailaufgaben 2 Wochen vor GRC bekommen, damit sie zuhause schon mal üben konnten. Wer Interesse daran hatte, konnte die Trailaufgaben am Tag vorher beim Play Day reiten.

In die Wertung flossen die erreichten Punkte aus der schriftlichen Aufgabe, sowie die Punkte der Abtrittkontrolle und die Wertung der Trailaufgabe ein. Gewertet wurde nach der Ausbildungsrichtlinie und Prüfungsordnung Reiten VFD (ARPO), Ausbildung zum Geländereiter.

Bei der Trailaufgabe wurden nicht nur Punkte für das korrekte Reiten der einzelnen Aufgaben vergeben, sondern die Prüferinnen bewerteten auch die Rittigkeit des Pferdes, den Sitz und die Hilfengebung des Reiters und die Harmonie zwischen Pferd und Reiter.

Die 10 besten Reiterinnen haben die Möglichkeit am Endausscheid am 20.10.24 in Kirchdorf teilzunehmen. Sie werden gesondert angeschrieben.

Den 1. Platz belegten gleich 2 Reiterinnen

Katharina P. und Sophie K. mit ihren Pferden Bumblebee und Lenthe

Der 2. Platz wurde belegt von

Laura B mit ihrem Pferd Enna

Der 3. Platz ging an

Sarah H. mit Bob

Alle Teilnehmerinnen können stolz auf sich sein, sich der Herausforderung eines Geländereitercups gestellt zu haben.

Für die passenden Erinnerungsfotos war Nicole Drakkar mit ihrer Kamera dabei. Die Fotos sind für die Teilnehmerinnen in der bekannt gegebenen Cloud einsehbar.

Wer sonst ein schönes Foto von sich mit seinem Pferd haben möchte findet Nicole auf www.instagram.de/nicoledrakkar bzw. auf www.facebook.de/fotozeile

Es war rundherum ein gelungener GRC Prüfungstag. Sehr zu unserem Leidwesen sind die Wege rund ums IPG Reken Gelände mit Schotter ausgebessert und damit verschlechtert worden. Auch wurden etliche Wege für Reiter/innen gesperrt, was die Streckenplanung nicht einfacher machte.

Mit einem Dank an alle, die im Hintergrund diesen Tag möglich gemacht haben verbleibe ich

Eure Heike Alfert-Eining

Schriftführerin VFD Coesfeld-Borken e.V.